



Protokoll des Mitgliedertreffens vom 9.12.2013

Anwesende:

Dietrich Anders
Kim Gerdes
Hans-Werner Madaus
Ingo Scheider
Heike Treffan

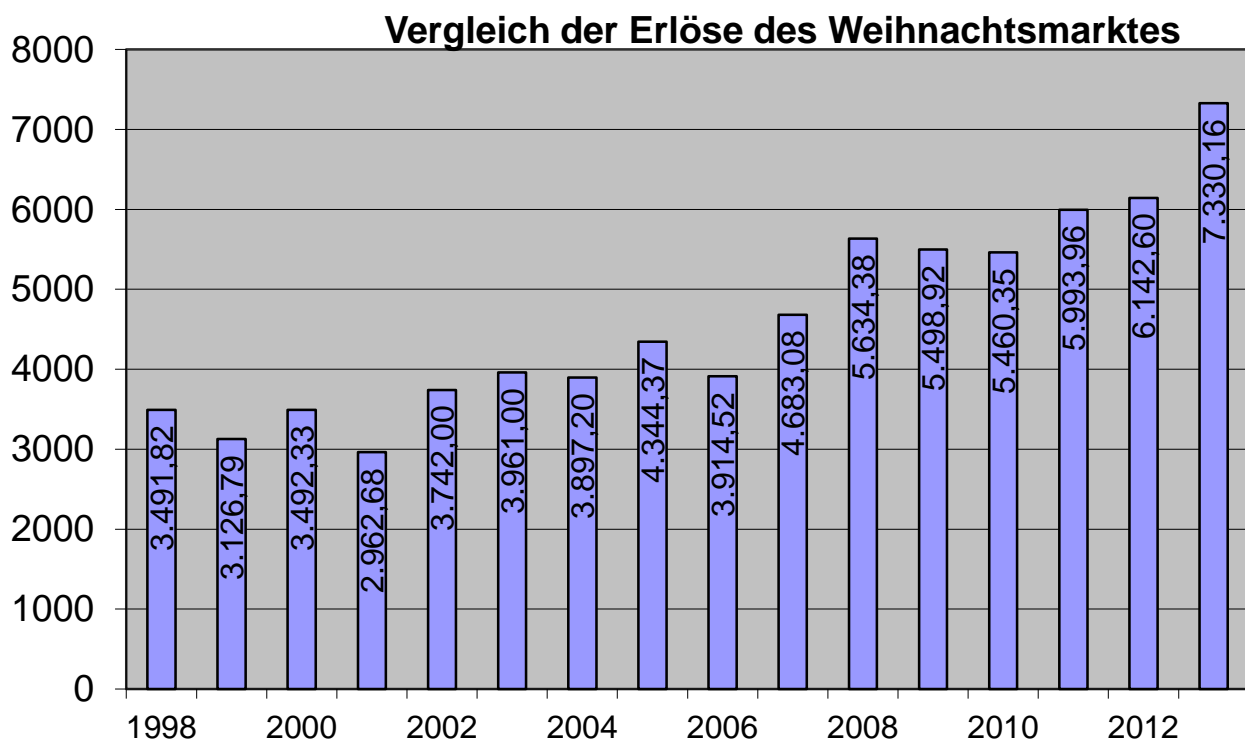
Wolfgang Cordes
Uwe Kiesewein
Jürgen Peeck
Inge Steglich

Waldemar Dobrowolski
Volker Leptien
Herbert Rosomm
Dirk Steglich

Gast: Dirk Gembus

Nachlese Weihnachtsmarkt 2013:

Zunächst die Zahlen: Im Vergleich zum Vorjahr konnte der Gewinn wieder einmal deutlich erhöht werden, er lag diesmal über 7000 Euro, siehe die folgende Grafik mit dem Vergleich der Weihnachtsmarkt-Einnahmen der letzten 10 Jahre.



Grund für den starken Zuwachs ist in erster Linie die Tombola durch die gestiegene Zahl der Lose (+630 €). Außerdem wurde mehr Standfläche verkauft (+150€). Der Würstchenverkauf am Grillstand lief ebenfalls sehr gut (+230€). Die Afrikawaren warfen hingegen in diesem Jahr nur sehr wenig Gewinn ab (-350€). Das kann daran liegen, dass die interessanten Dinge bereits verkauft sind. Es sollte nicht vergessen werden, dass Wolfgang Cordes und Dietrich Anders an ihren Ständen ebenfalls gut verkauft haben, und die Einnahmen dem Verein spenden (diese Einnahmen sind in der Grafik nicht enthalten). Die Verchwisterung hat für Standgebühr und Verzehr 260 € gespendet.

Es wurde allgemein festgestellt, dass der Weihnachtsmarkt sehr gut besucht war, gerade vormittags war es ein hektisches Treiben (Schnäppchenjäger?), zum Nachmittag wurde es ruhiger.

Weihnachtsmann: Waldemar möchte im nächsten Jahr wieder dabei sein, um Rosen zu verteilen, die Hauptarbeit der „Kinderbetreuung“ soll sein Bekannter übernehmen, der dafür noch ein Kostüm benötigt.

Es werden dringend mehr Becher benötigt, da der Andrang oft schubweise erfolgt und dann die Becher knapp werden.

Die Currysuppe war sehr lecker!

Glühwein war bereits eine halbe Stunde vor Ende des Marktes ausverkauft (40l Glühwein, 1,7l Rum, 5l Kinderpunsch)

Die Menge an Kuchen hat ziemlich genau auf den Punkt gepasst.

Man hört von den Besuchern, dass viele beide Weihnachtsmärkte besuchen: St. Salvatoris und unseren. Die Konkurrenz belebt also das Geschäft.

Die Ausstellerin Frau Nöller hat eine Tischdecke für den Kuchenstand gespendet.

Die Stadt hat sich beschwert, dass die Dusche mit Resten der Currysuppe verunreinigt war.

In diesem Jahr hätte aufgrund der vorhandenen Gewinne die Zahl der Gewinnlose auf 600 erhöht werden können. Da zudem die Gewinne teilweise zu großzügigen Bündeln zusammengefasst wurden, besteht Einigkeit darüber, dass man im nächsten Jahr auf 600 Gewinne hinarbeiten und eine Tombola mit 600 Gewinnen (und entsprechend 1600 Nieten) beantragen soll.

Alle Spendeneintreiber werden darum gebeten, im nächsten Jahr rechtzeitig in der Spenderliste einzutragen, welche Spenden sie von wem erhalten haben. Diese Liste soll möglichst bis Freitag vor dem Weihnachtsmarkt an Angelika Madaus gesendet werden.

Für das nächste Jahr ist es hilfreich zu wissen, dass Putzmittel zum einen im Kabuff des Glühweinstandes als auch im Keller der Halle (unter dem Regieraum) zu finden sind.

Uwe berichtet, dass Easy Fitness gerne ein Glücksrad beim Weihnachtsmarkt aufstellen würde. In der anschließenden Diskussion wird angemerkt, dass Stände dieser Art nicht in unser Konzept und das Ambiente des Weihnachtsmarktes passen, zudem ist in der Halle nicht genügend Platz und ein Glücksrad würde auch die angrenzenden Stände durch die ständige Geräuschkulisse belästigen. Außerdem könnte es zu Verwirrung führen, wenn Lose für unsere Tombola gekauft werden können und es auch am Glücksradstand etwas zu gewinnen gibt. Deshalb wird beschlossen, dass der Glücksradstand, auch wenn er natürlich durch die Standgebühr eine zusätzliche Einnahmequelle wäre, nicht als Aussteller angenommen werden soll.

Bericht des Vorstandes:

Treffen der Maligruppen: Dirk und Volker haben am 9. November am jährlichen Treffen der Maligruppen teilgenommen, das dieses Jahr in Ingelheim stattfand. Es kamen ca. 30 Vertreter von Verbänden, die sich in Mali engagieren. Das Treffen war exzellent organisiert, das Programm war vielseitig, z.B. hielt der

Deutsche Botschafter in Mali a.D. einen sehr fundierten und interessanten Vortrag.

TO Beiratssitzung: Am 4.12. fand die Beiratssitzung des Treffpunkt Oberstadt statt. Für PA hat Jürgen Peeck teilgenommen. Es waren 8 oder 9 Nutzer anwesend.

Neue Leitung der AM in Mali: Die Allianz-Mission hat Dirk informiert, dass die Landesleitung in Mali ab März 2014 von der Familie Pascher übernommen wird. Ihr Engagement wird ehrenamtlich sein, da Karsten Pascher eine Arztpraxis in Leipzig führt.

Daniel beglückwünscht uns per eMail zu unserem Erfolg beim Weihnachtsmarkt.

Verschieden sind zwei Mitarbeiter der Stiftung Agape in Mankoina, beide im Alter von 57 Jahren: Moutian Diarra (Cousin) und Gédéon Diarra (Theos Bruder).

Fam. Brüggemann hat sich für die Anteilnahme am Tod von Uli Brüggemann bedankt.

Name gesucht für die neue NGO: Da die Stiftung Agape nun eine eingetragene malische NRO wird, soll sie auch einen neuen Namen bekommen. Daniel hat vorgeschlagen: *Action chrétienne pour le développement*. (Christliche Aktion für Entwicklung). Ideen für einen Namen, der mehr von Einfallsreichtum zeugt, sind herzlich willkommen und können bei Dirk eingereicht werden.

PA-Internetseite: Die Inhalte des Internetauftritts von Partnerschaft Afrika werden jetzt vom HZG-Kollegen Patrick Kalb-Rottmann „gehosted“. Er hat Zugriff auf einen großen Speicherplatz für Internetseiten, den er selbst nicht vollständig nutzt. Deshalb hat er einen Teil davon PA kostenfrei auf unbestimmte Zeit zur Verfügung gestellt. Die Umleitung von unserer PA-Domäne ist bereits eingerichtet und aktiv.

Ingo Scheider